



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

2129. Kurfürst Johann erklärt seinen Beitritt zu der vom Kurfürsten  
Albrecht im Jahre 1465 zu Mainz eingegangenen Einung, am 13. Juli 1486.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

chen vnd Marggraue Albrechtens Curfursten etc. vnsern liebn vettern vnd vater seligen, zu lehn gehabt, recht vnd redlichen zu rechtem manlehn gelihn habn vnd verleyhn jm vnd seinen rechtn lehns erbnn solch vnter Cammeramt vnd Hoff zu Reytersbrun mit aller jrer zugehorung so vil wir jn von rechts wegen daran verleyhn sollen vnd mogen, doch Also das er vnd alle seine menlich lehns erben solch vnter Cammeramt vnd Hoff nu hinfur an von vnns vnd vnserm Churfurstenthumb der Marck zu Brandenburg zu rechten Manlehn habn nemen vnd entpfan sollnn nach manlehns recht vnd gewonheit, so oft des not geschicht, doch vnns vnd vnserm Churfurstenthumb an vnsern vnd sunst einem yeden an seinem rechten vnschedlich, on alle geuerd. Wir Thun auch dem obgnanten veyten von Rothenhan vnd seinen lehns erben zu vermeiden jrung vnd zweitracht die gunst vnd gnad, ob geschee, das er one Menlich leibs lehns erbnn abgeen wurde vnd verstorbe, das allzdann der Eldfte sein vetter des gellechts Rothenhan von Schilt vnd helm die obgnant vnter Cammeramt vnd Hoff mit iren zugehorungen ern vnd nutzen von vnns vnsern erbnn vnd Nachkomenden Marggrauen Churfursten vnd dem Churfurstenthumb zu Brandenburg vngehindert der andern von Rothenhan zu rechten manlehn tragen haben vnd entpfan sol. Czu urkunt etc. vnd Geben zu Czeit, An sant Margareten tag, Anno etc. LXXXVI.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche III, 238.

2129. Kurfürst Johann erklärt seinen Beitritt zu der vom Kurfürsten Albrecht im Jahre 1465 zu Mainz eingegangenen Einung, am 13. Juli 1486.

Wir Johans etc. Bekennen offenlich mit dem brieffe Als etwo der Erwirdig furste her Adolff Ertzbischoff zu Mentz, auch der hochgeboren furste her Albrecht Marggraf zu Brandenburg etc. vnser lieber her vnd vater bede selger vnd loblicher gedechtnus vnd die hochgeborenen hern vlrich, Eberhardt der junger vnd heinrich, alle grafen zu wirttemberg, eyner freuntlichen eynung sich gemeinander verpflicht vnd verschriben haben, nach laut der brieffe daruber vnder iren, Auch dechants vnd Capitels des Thumstifts zu Menntz jnsigeln aufgangen, der datum steet zu Menntz, am Sambstag Sant lorentzen des heiligen merterers tag, Nach cristi vnsern hern geburt XIV<sup>e</sup>. vnd dornach jn dem LXV<sup>ten</sup>. jaren vnd diselb eynung vnder andern ein artikel jnnheldt, also lautend: wer es auch das yemands vnder vnns obgnanten fursten von tods wegen abgeen wurd, do got lang vor sey; So sollen die andern vnder vnns, die dannoch in leben pleiben des abgangen nachkommen oder erben zu jne in dise verbuntus vnd eynung empfaen vnd nemen, doch also das sie dieselben verbuntus vnd eynung zuor vnd ehe sie dorein genomen werden, getrewlich zuhalten globen vnd auch ire besigelte brieffe nach aufzweyfung dizs brieffs daruber geben. Das wir dem nach von dem Erwirdigsten jn got vnsern lieben oheim vnd Swager hern

Berchtolt Ertzbischof zu Mentz etc. Churfurst, in die vermelte eynung an stat vnser obgnanten vnser lieben heren vnd vaters marggrafen Albrechts zu Brandenburg Churfursten etc. selgen neben den hochgebornen fursten vnsern lieben brudern hern fridrichen vnd hern Sigmund Marggrafen zu Brandenburg, zu Stetin, pomern etc. hertzogen, Burggrafen zu nurnberg vnd fursten zu Rugen empfangen vnd aufgenommen sind vnd wir vnsern lieben getrewen Ludwigen von Eyso Ritter dem eltern an seiner lieb stat zuoran dieselben eynungen in allen vnd yeden iren stucken punckten vnd artickeln getrewlich zu halten mit hantgebender trew gelobt haben. Auch als vnser lieber oheim vnd Swager von Mentz von wegen seiner lieb Stifts mit beiden den Erwürdigen in got veteren den Ertzbischofen zu Trier vnd Coln vereynigt vnd auch mit der Cron zu behem vnd mit den hochgebornen fursten hern ludwigen Pfaltzgrafen bey Rein hertzogen in bayrn Grafen zu veldentz vnd den lantgrafen zu hessen in erbeynung Auch mit den hochgebornen fursten hern Ernstten kurfursten vnd hern Albrechten gebrudern, hertzogen zu Sachssen etc. in besunder freuntlicher verstentnis ist vnd dieselben in dise eynung aufgenommen hat, willigen wir das solh aufnemung vnserhalb in creften pleib, alles ongeuerlich. Des alles zu warem vrkund vnd steter haltung haben wir vnser jnsigel mit rechter wissen an diesen brieffe thon hencken, der geben ist zu Czeit, Am donrstag Sant Margarethen tag der heiligen Junckfrawen, nach cristi gebort XIV<sup>c</sup>. vnd im LXXXVI<sup>ten</sup> Jare.

Nach dem Kurn. Lehnscopialbuche IV, f. 28.

2130. Schreiben des Kurfürsten Johann an den Rath zu Görlitz wegen eines Hofdieners des ersteren Adam Swob mit der Antwort des Rathes, vom 15. Juli 1486.

Johannes, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburgk Churfurst etc. zcu Stettin, pomern etc. herzcogk, Burggraue zcu Nurenbergk vnd furst zcu Rugen etc. Vnsern gonnstlichenn grus zcuor. Weissen lieben besondern. Vnser dyner vnd Hoffgfinde Adam Swob had vns bericht, wie er etlich zeulpruch vnd gerechtikeit zcu veh vormeynt zcu haben, von desswegen Begern wir mit vleiss gen vch synnende, wullet mit im zcw tagen komen, in dorczu geleytten, alsdenn seyne gerechtikeit anhoren vnd vch dorynne der billicheit nach gegen im irzeigen, damit er vns nicht forder desshalben ersuchen dorffe: doron thvt jr vns sonders gefallenn vnde wullen das widervmbe gonstlich in gutte gern erkennen. Datum Eylburg, Am Sonnbind nach Margarete Anno etc. LXXXVI.

Denn Erfamenn vnd Weyssenn vnsern lieben besvndern Burgermeistern vnd Rathmann der Stat Gorlitz.

Antwort vff schriftte marggraffens von Brandenburgk in Sache belangende Adam Swob.

Durchlaucher hochgeborner furst gnediger her. Vnssere willige vnuerdrossene dinste